

SPEZIALPOOL

Schulinterne Zusatzstunden für Erziehungsarbeit mit SchülerInnen

LehrerInnen stoßen in ihrer pädagogischen und erzieherischen Arbeit nicht selten auch an Grenzen. Um sich intensiver mit bestimmten SchülerInnen beschäftigen zu können, gibt es den Spezialpool.

GRUNDSÄTZE

- Im Vordergrund steht die präventive Arbeit.
- Diese Stunden dienen vor allem der Beziehungsarbeit zwischen LehrerInnen und SchülerInnen.
- LehrerInnen sollen Zeit haben für Gespräche und gemeinsame Aktivitäten.
- Diese Stunden stehen für Kinder mit sozialemotionalen Auffälligkeiten zur Verfügung.
- Anlässe können sein: Probleme im Elternhaus, Tod oder schwere Krankheit von Bezugspersonen, Integrationsprobleme, besondere Ereignisse im Leben des Schülers.
- Dieses Angebot kann kurzfristig beantragt werden.

Hierfür können Lehrpersonen bis zu 8 Zusatzstunden erhalten. In begründeten Fällen ist eine Verlängerung möglich.

Wie komme ich zu diesen Stunden?

- In VOBS finden sich sämtliche Unterlagen: Service/Formulare/Bund und Pädagogik/Schulaufsicht Pflichtschulen
- Die Lehrperson schreibt einen kurzen pädagogischen Bericht, der vom Leiter/von der Leiterin bestätigt wird.
- Eine Kommission, bestehend aus zwei Personalvertretern und einem Vertreter der Bildungsdirektion, teilt die Stunden zu.
- Nach den Förderungsmaßnahmen ist eine Rückmeldung verpflichtend.



Willi Witzemann
 Vors. Personalvertretung
 0664 26 85 716
 willi.witzemann@vorarlberg.at



Gerhard Unterkofler
 Vors. LehrerInnengewerkschaft
 0664 73 71 97 92
 unterkofler.gerhard@aon.at